

Das Institut für Physikalische Chemie der RWTH Aachen

trauert um den Universitätsprofessor

Dr. rer. nat. Manfred Zeidler

geboren am 25. September 1935
gestorben am 14. November 2016

Herr Zeidler studierte an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster und der DePaul-University in Chicago, Illinois, USA. Er promovierte 1963 in der Physikalischen Chemie in Münster. Nach einer Assistententätigkeit in Münster wechselte er 1966 in die Physikalische Chemie der Universität Karlsruhe. Dort verfasste er auch seine Habilitationsschrift. Nach einer Dozententätigkeit in Karlsruhe und einer Lehrstuhlvertretung in Münster nahm er 1980 den Ruf auf den Lehrstuhl für Physikalische Chemie I an der RWTH Aachen an, den er bis zu seiner Emeritierung im Jahre 2000 innehatte.

Herr Zeidler hat als Forscher und Lehrer wie auch in der akademischen Selbstverwaltung gleichermaßen Akzente gesetzt. Er arbeitete auf dem Gebiet der Kernmagnetischen Resonanz und publizierte zahlreiche Arbeiten zu Relaxationsprozessen in Flüssigkeiten, zu deren Mechanismen er theoretische und experimentelle Untersuchungen durchführte. Von 1998 bis 2000 war er Dekan der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften der RWTH Aachen. Nach seiner Emeritierung im Jahre 2000 beschäftigte er sich eingehend mit der Geschichte des Fachgebietes Physikalische Chemie in Deutschland und veröffentlichte im Jahre 2008 einen Überblick über deren historische Entwicklung.

Mit seinem Tod verliert unser Institut einen hochgeschätzten Kollegen, renommierten Wissenschaftler und verantwortungsbewussten Lehrer.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Herrn Zeidler stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für alle Institutsangehörigen



Manfred Martin
Geschäftsführender Direktor